

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	11
1. Religiöse Beziehungen um 1700: Ein Wahrnehmungskonflikt	11
2. Religiöse Vielfalt als Gruppenvielfalt: Die Forschungslage	15
3. Überfeld und die Engelsbrüder: Ein exemplarischer Problemfall	20
4. Gemeinschaftlichkeit und Gemeinschaftsbild: Der konzeptionelle Rahmen	25
5. Quellenheuristik und Aufbau der Studie	28
B. Johann Wilhelm Überfeld: Leben, Vorstellungswelt und Traditionsbegriff	37
1. Lebensweg und Selbstdarstellung	38
1.1 Herkunftsgeschichten: Westfalen und Metz (1659–1674)	38
1.2 Umbruch und Übergang: Frankfurt am Main (1674–1684)	42
1.3 Erzählungen vom Ankommen und Bleiben: Die Niederlande (1684–1731) .	47
2. Religiöse Ordnungsmuster und Denkfiguren	53
2.1 Innen und außen: Konfession und Religiosität	54
2.2 Gemeinschaft und Sekten: Der philadelphische Gedanke	58
2.3 Verstand und Vernunft: Theologiekritik	62
2.4 Geist und Buchstabe: Umgangsweisen mit der Bibel	65
2.5 Geist und Welt: Geschichtsbetrachtung und Naturphilosophie	71
3. Böhme, Gichtel, Überfeld: Traditionslinien	75
3.1 <i>Theosophia Revelata</i> : Erbschaft statt systematischer Exegese	77
3.2 <i>Theosophia Practica</i> : Translation und Entfaltung	81
C. Briefbeziehungen: Praktiken der Korrespondenz	89
1. Überfelds Korrespondentenkarriere: Entwicklungslinien und Kontaktpersonen .	89
1.1 Korrespondenzen rekonstruieren: Quellen, Methodik und Zielsetzung .	89
1.2 Gefolgsmann Gichtels: Korrespondenzen vor der Jahrhundertwende .	93
1.3 Nachfolger und Erbe: Veränderungen vor und nach Gichtels Tod .	95
1.4 Etablierter Mentor: Korrespondenzen im hohen Alter .	99
2. Kontaktvermittlung und Kommunikationsinfrastruktur	102
2.1 Mittelsleute und Vernetzungsmuster	102
2.2 Briefverkehr: Techniken und Deutungen	108
3. Briefliche Mentorschafft: Unterweisung und Distinktion	115
3.1 Unmittelbares vermitteln: Offenbarungskonkurrenzen	116
3.2 Seelsorge: Beratung, Fürbitte und Bewertung	120
3.3 Gottgemäß schreiben: Sprache und Stil	126
D. Religiöser Alltag: Gemeinschaftlichkeit und Lebenswelt	135
1. Ehe, Sexualität und Geschlecht	136
1.1 Überfelds Umfeld im Licht ständischer Heiratsmuster	137
1.2 In Keuschheit getraut: Die Ehe als Problem	141

1.3 Mutter und Parens: Geschlechterrollen	149
1.4 Ehen unter Brüdern: Recodierte Beziehungen	157
2. Ernährung und Kleidung	162
2.1 Christi Leib unter aller Speise: Essen und Trinken	163
2.2 Den alten Menschen ausziehen: Vestimentäre Praktiken	170
3. Raumwahrnehmung und Wohnkultur	177
3.1 Die Sakralität des Gewöhnlichen: Das Haus und seine Umgebung	179
3.2 Darstellungen des Verborgenen: Karten und Grundrisse	187
4. Tod und Memoria	191
4.1 Das Nachleben sichern: Überfelds Vorbereitungen auf den Tod	192
4.2 Überfelds Tod: Deutung und Wirkung	197
 E. Überlieferungsbildung: Manuskript, Archiv und Edition	203
1. Vom Brief zur Abschrift: Voraussetzungen der Sammlungsbildung	203
1.1 Originalbriefe als religiöse Artefakte	203
1.2 Kopierte Briefe Überfelds als Teil frühneuzeitlicher Manuskriptkultur	207
2. Kopienzirkulation und Archivierung: Das Linzer Archiv	211
2.1 Plurale Sammlungspraxis und Archivbildung	212
2.2 Das Archiv als Gradmesser religiöser Vernetzung	217
3. Kopien gestalten: Handschriftenbücher	221
3.1 Formen und Produktionsmodi gebundener Kopiensammlungen	223
3.2 Textentscheidungen: Auswählen, Anordnen und Kürzen	225
3.3 Rahmungen: Titelblätter und visuelle Ausgestaltung des Texts	230
4. Vom Manuskript zum Druck? Editionsdebatten	235
4.1 Gichtels und Überfelds Haltung zum Druck der eigenen Briefe	236
4.2 Umstrittener Druck: Das Projekt einer Edition der Briefe Überfelds	239
 F. Die Entdeckung der Engelsbrüder: Gemeinschaftsbilder in religiösen Konflikten	245
1. Ein Bild entsteht: Überfeld und Halle	245
1.1 Ausgangspunkt: Frühe Beziehungen	247
1.2 Wendepunkt: Gichtel als publizistisches Feindbild	253
1.3 Tiefpunkt: Der Franckesche Ehekonflikt	260
1.4 Endpunkt? Polarisierung mit Grenzen	267
2. Tradierte Feindbilder: Lokale Kontexte und translokaler Austausch	271
2.1 Berlin: Variationen hallescher Polemik	272
2.2 Nordhausen: Vom Feindbild Gichtel zu den Engelsbrüdern	276
2.3 Dresden: Arrondierung des Bilds der Engelsbrüder	281
2.4 Breslau: Ein katholisches Gegenbild	287
2.5 Vom aktuellen Streitobjekt zum historischen Wissensgegenstand	292
 G. Schlussbetrachtung	299
 Anhang	307
1. Abbildungen	308
2. Abkürzungsverzeichnis	320
3. Quellen- und Literaturverzeichnis	321

3.1 Ungedruckte Quellen	321
3.2 Gedruckte Quellen	322
3.3 Literatur	327
4. Verzeichnis der nachgelassenen Bücher Überfelds	362
5. Personenregister	383
6. Ortsregister	390